

Zeitschrift:	Beiträge zur Heimatkunde / Verein für Heimatkunde des Sensebezirkes und der benachbarten interessierten Landschaften
Herausgeber:	Verein für Heimatkunde des Sensebezirkes und der benachbarten interessierten Landschaften
Band:	37 (1966)
Rubrik:	Üsi Sprach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

U hesch dù ds Seisalännli gäär
mit synen alte Sache,
so tue sy Sprach van albe häär
de bsundersch guet bewache!

Si chüschelet so liebi Wort,
ma chas nit andersch sääge,
dùm Chindli, we mùs gäär haa wott,
dùm Schatz ùf stülle Wääge,

dr Mueter, we mù Chùmmer hett,
dùm Papa, fùr ne z gwünne,
den alte Lüt am Chrankebett,
ma bruucht si nitt lang z bsünne.

Ma lost ù gschpürt vam Härzgründ us
so eppis wyn as Gglüschte.
Ds Sprachbrünneli am Seislerhuus,
das wi mer nitt la ggüschte.

Pius Emmenegger

